

Datum: 16.04.2010

Uhrzeit: Gegen 12:30 Uhr

Einsatzart: Bahnunfall

Einsatzort: Gleisbett Industriestr. Ecke Planiger Str.

Notruf: Durch Passanten

Lage:

Ein LKW fuhr durch die Bahnunterführung in der Industriestr. und bemerkte nicht, dass er seinen Ladekran noch ausgefahren hatte. Dieser prallte bei der Durchfahrt an die Brücke und beschädigte diese. Der Kranausleger ragte in die Gleise der Bahn. Gerade in diesem Moment kam ein mit mehreren Personen besetzter Personenzug und rammte mit voller Wucht den Kran, der nach hinten weggerissen wurde und auf den LKW-Anhänger fiel. Der Lokführer machte eine Vollbremsung und brachte den Zug nach ca. 150 m zum stehen. Die Lok wurde im Frontbereich stark beschädigt. Die Mitte des Zuges stand auf der Unterführung. Glücklicherweise gab es bei dem Unfall keine Verletzten. Die Fahrgäste verblieben im Zug.

Massnahmen:

Der angerückte 1. Löschzug sicherte die Einsatzstelle und nahm auslaufendes Hydrauliköl des Kranes auf. Die Firma Bott kümmerte sich um die Freilegung des Zuges, damit dieser wieder rückwärts in den Bad Kreuznacher Bahnhof gefahren werden konnte, damit dort die Fahrgäste aussteigen können. Der Einsatz war nach etwa einer Stunde für die Feuerwehr beendet. Die Einsatzstelle wurde dem Notfallmanager der Bahn übergeben.

Einheit, Funktionsträger	Fahrzeug	Besatzung
Wehrleiter	Einsatzleitwagen	1
1. Löschzug	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	7
1. Löschzug	Drehleiter	3
1. Löschzug	Rüstwagen	2
Führungsstaffel	Einsatzleitwagen	1
Kreisfeuerwehrinspekteur	Einsatzleitwagen	1
Gesamtanzahl Feuerwehrkräfte		15
Rettungsdienst		
Polizei		
Notfallmanager der Bahn		

Einsatzleiter: Gerd-Rudolf Hans (Wehrleiter)